

3. Februar 2012

Liebe Genossinnen und Genossen, Sympathisanten und Freunde,

am 30. Januar wählte die Basisorganisation der Linkspartei in Müncheberg einen neuen Vorstand. Viele von euch waren anwesend. Die **Mitglieder des neuen Vorstandes, Frank Hahnel, Erhard Dräger, André Hermann und Winfried Tietze**, wählten mich zum neuen Vorsitzenden. Ich danke allen Anwesenden der Wahlveranstaltung, dass Ihr mich in den Vorstand gewählt habt und dem neuen Vorstand, dass er mir den Vorsitz anvertraut hat.

Die Wahl wurde notwendig. Der Vorstand bestand nur noch aus drei Mitgliedern. Eines der Mitglieder, unser Erich Joppa, verstarb leider, ein weiteres Mitglied, Michael Bolz, legte sein Mandat als Vorstandsmitglied nieder. Hinzu kommt, dass die Arbeit in der Basisorganisation seit der Kommunalwahl nicht befriedigt. Die Gründe dafür diskutierten wir auf unsere Wahlveranstaltung kritisch. Es fehlte dem Vorstand an Führungskraft und konkreter Zielsetzung. Dies soll sich ändern. Dabei baue ich auf Eure Unterstützung.

Mir als neuer Vorsitzender ist es wichtig, wieder Kontinuität in unsere Arbeit zu bringen. Der Vorstand wird sich auf seiner nächsten Zusammenkunft über einen Arbeitsplan Gedanken machen und erste Entscheidungen fällen. Wir wollen regelmäßig Zusammenkünfte organisieren, auf denen wir über innerparteiliche, kommunalpolitische Themen, über Landes- und Bundespolitik reden wollen. Auf unserer Wahlversammlung wurde der Wunsch deutlich, kompetente Gesprächspartner einzuladen. Der Kreisvorsitzende der Linken, Bernd Sachse, hat Anregungen dazu gegeben und Unterstützung zugesagt. Doch wir sind auch selbst gefragt, Veranstaltungen mit interessierenden Themen zu füllen.

Wir sollten stärker als bisher die Gelegenheit nutzen, öffentliche Foren der Linken in unserer Nachbarschaft publik zu machen und sie zu besuchen. Natürlich werden wir auch zu Veranstaltungen nach Müncheberg einzuladen und uns über jeden Besucher freuen.

Die Internet-Seite unserer Basisorganisation, an der seit längerer Zeit gearbeitet wird, wird demnächst, sicher noch im Februar, freigeschaltet werden können. Sie soll dazu beitragen, dass wir in der Öffentlichkeit stärker als bisher wahrgenommen werden. Um unsere WEB-Seiten interessant zu gestalten, sind Inhalte gefragt. Daran werden wir arbeiten. Unsere WEB-Präsenz wird auch zur besseren Vernetzung der Linkspartei in unserem Umfeld beitragen. Das wird uns helfen, mehr voneinander zu erfahren und gegenseitig zu unterstützen. Denn die personellen Möglichkeiten vor allem kleiner Basisorganisationen sind wegen der Altersstruktur begrenzt.

Jeder von uns ist gefragt, wenn es darum geht, linke Politik in unserer Stadt erlebbar zu machen. Das hilft auch, unseren Abgeordneten und unserer Bürgermeisterin den Rücken zu stärken. Denn leicht haben sie es mit der vermeintlichen Einheitsfront von CDU und SPD nicht.

Bitte bringt euch mit Ideen, Anregungen und Kritiken ein. Ich würde mich darüber sehr freuen. Ihr könnt euch jederzeit an mich wenden. Meine Telefonnummer lautet für alle Fälle: 033432/89924.

Dr. Dietmar Barkusky
Vorsitzender